

Eure Chance

Ich werfe meinen grauen Schatten
in ein altes, schweres Land.
Die Zukunft liegt schon hinter ihm!
Und was die Leute vor sich hatten
das gaben sie aus ihrer Hand.
Was nun kommt ist nicht weiter schlimm:
es ist das Ende der Kultur!
Erneuern wir jetzt unsern Schwur??

Der Abstieg wird den Preis nicht lohnen,
den man bezahlt um dumm zu sterben –
denn die neue Welt wird lahmen!
Jetzt wo hier andre Menschen wohnen,
die aus den Frustregionen kamen,
gibt es wohl nicht mehr viel zu erben.
Das große Rüpckwärts hat begonnen:
Ein Untergang von tausend Sonnen!

Europa, du gabst deinen Segen
an graue Massen mit Kalkül:
Dich endlich doch zu Fall zu bringen!
Ohne lang zu überlegen
fielst du durch dein Mitgefühl...
Nun darfst du über Klingen springen!
Und niemand wir dich je bedauern,
wo kriegerisch die Horden lauern!

Sie bringen Unheil, Mord und Brennen,
sogar die Kinder werden grob...
denn ihnen darf ja nichts geschehen!
Das ist ein Krieg den wir nicht kennen –
er erntet noch das höchste Lob!
Der Tod liegt lüstern in den Wehen
und alles Gute MUSS vergehen!
Es ist ein Toben, Kriechen, Rennen!

Wo einst der Fortschritt Früchte trug,
wo wunderbar gedanken sprossen,
wo Schönheit, Labsal war und Trost,
dort herrscht jetzt nichts als Selbstbetrug.
Der letzte Pudel wird begossen
und in den Schulen blüht der Rost!
Gehabt euch wohl, genießt die Trance –

ihr hattet immer eure Chance!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)